

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 18 (1932)
Heft: 39

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bekanntmachung. Das aussergewöhnliche Angebot im Anzeigenteil (50 Franken in bar!) ist kein Reklamescherz, sondern durchaus rechtsverbindlich. Notariell beglaubigte Auszahlungen werden gegen Freiumschlag nachgewiesen. G. Rautenberg, Verlag, Lokstedt-Schneisen bei Hamburg.



PAUL KELLER

Ein Mensch und Dichter ist mit ihm dahingegangen, dem, wie wenigen, die Liebe des ganzen deutschen Volkes gehört. Allen hat dieser Dichter der Heimat etwas zu sagen, dem in die Weite zu wirken, mitzuteilen, abzugeben, aufzurichten Erdenpensum und Pflicht wurde. In seinem Lebenswert, vom „Waldwinter“ — um nur einige zu nennen —, über „Der Sohn der Hagar“, „Die Heimat“ und „Ferien vom Ich“ bis zu den letzten Werken seines Schaffens: „Geheimnis des Brunnens“ und „Vergrabenem Gut“, hat Keller der deutschen Heimat ein Lied gesungen, das unvergänglich in allen deutschen Herzen leben wird!

Prospekt über seine Werke und diese selbst sind zu haben in der Buchhandlung:

**Verlag Otto Walter A.-G.
Olten**

Rechtsverbindliches Reklame-Angebot!
Zur Einführung unseres Kleinen Anekdoten-Magazins (monatl. 1 Heft à 82 S., Einzelpreis 55 Cts.) zahlen wir jedem ohne Ausnahme

50 Franken in bar

welcher dasselbe durch Voreinsendung des Gesamtbetrages von 3.20 Franken auf ein halbes Jahr abonniert und folgende Aufgabe richtig löst.



Die 9 Felder sind mit Zahlen von 1—9 so zu besetzen, dass möglichst viele gradlinige Verbindungen zur Summe 15 vorgenommen werden können. Lösungen sind unter gleichzeitiger Absendung der Fr. 3.20 per Postanweisung oder Beifügung in gangbaren Schweizer Briefmarken möglichst eingeschrieben und innerhalb 8 Tagen einzureichen, doch können auch 5 Franken beigelegt werden, in welchem Falle wir die Belohnung auf 75 Franken erhöhen und weitere 4 Hefte liefern. Die Auszahlung erfolgt innerhalb 14 Tagen, und zwar an jeden Löser ohne Ausnahme und ohne irgendwelche sonstige Verpflichtungen (also keine Verlängerung oder dergl.), aber nur, wenn der Abonnement-Betrag gleichzeitig abgesandt wurde; alles andere ungültig.

G. Rautenberg, Verlag, Lokstedt-Schneisen b. Hamburg

Sensationelle Neuerscheinung!

Ivar Kreuger die Katastrophe

Herausgegeben von Otto Walter

unter Mitarbeit von Dr. U. Belart, Dr. Th. Keller, Dr. E. Heinertz

Die Enthüllungen im Kreuger-Skandal

Die Milliardentäuschungen des Zündholzkönigs

Eine seltsame Beerdigung

Ist Ivar Kreuger tot?

Originaldokumente der Stockholmer Kriminal-Polizei

Gespräche mit Kreugerdirektoren

Was ist von den Kreugerpaketen noch zu retten?

Diese für alle Besitzer von Kreugerpaketen hochernste Frage wird von Finanzfachmann Dr. Th. Keller beantwortet!

Ein authentisches Buch!

Ein Zeidokument von erschütternder Tragik!

Das ungeheure Material zu diesem Werk wurde im Auftrag unseres Verlages von Dr. U. W. Belart in Paris, Kopenhagen, Stockholm und Berlin gesammelt. Die Original-Anklageakten der Stockholmer Kriminal-Polizei sind zum Teil mit photographischen Wiedergaben veröffentlicht.

50 Illustrationen

Großoctav. Umfang 320 Seiten.

Preis: Leinen Fr. 9.—. Broschiert Fr. 7.50.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G. Olten

Silberne
Medaille
Paris 1889

Der Fortbildungsschüler

Goldene
Medaille
Bern 1914

erscheint in seinem 53. Jahrgang den 15. X., 19. XI., 17. XII. 1932 und 14. I. und 4. II. 1933. Die 5 laufenden Nummern von je 2½ Bogen = 40 Seiten, illustriert, geheftet in farbigem, bedrucktem Umschlag und franko geliefert, kosten Fr. 2.—.

Bisherige Abonnenten erhalten das 1. Heft in je 1 Exemplar zugesandt. Bei Nachbestellungen des weiteren Bedarfs muss aber gesagt sein, dass man die Hefte an die bisherige, evtl. unter welch neuer Adresse (**unter Angabe der Postkontrollnummer**) wünsche. Im Interesse der schützenden Verpackung und der raschen Spedition, sowie der Verminderung der Nachnahmegebühr wird **dringend** erachtet, **gesamthaft für die Schulen**, nicht vereinzelt, durch die Schüler zu bestellen.

Bei der unterzeichneten Expedition liegen stets zum Bezug bereit: Sämtliche bisher erschienenen Beilagen zu den Originalpreisen, insbesondere: **Berufliches Rechnen** für allgem. und gewerbl. Fortbildungsschulen mit Schlüssel, **Lesestoff für Fortbildungsschulen**, **Die Bundesverfassung**, **Staatskunde**, **Der Schweizer Staatsbürger**, von Bundesrichter Dr. A. Affolter, in neuesten Auflagen 1929/1930, **Die Volksgesundheitslehre**, von Dr. A. Walker, **Schweizergeographie**, von Dr. E. Künzli, **Unsere Landesverteidigung**, von Bundesrat Scheurer, **Der Jungbauer**, Lehrmittel für landwirtschaftliche Fortbildungsschulen, 2. Auflage. Das Nähere besagt der Bestellzettel, welcher der Nummer vom 15. Oktober 1932 beigelegt ist.

Solothurn, September 1932.

Für die Herausgeber:

Dr. P. Gunzinger,
Dr. O. Schmidt.

Für den Druck und die Expedition:

Buchdruckerei Gassmann A.-G.

Schulwandtafeln mit 2, 4, 6 und 8 Schreibflächen, die neuesten Modelle, sowie einzelne Platten, Marke „Säntis“ liefert in Ausführung **J. A. Bischof**, Schulwandtafeln, Altstätten (St. G.) Tel. 77. Verlangen Sie Prospekte und Referenzen. 1747

Montreux-Clarens Hotel du Château
Angenehmer Aufenthalt zu jeder Jahreszeit. Bekannt gute Küche. Pension von Fr. 7.50 bis 9.—.
1738

Sie kennen mich doch?



Ich bin das Kräutermannli auf dem Umschlag von

Bäfarrer Rünzle's Volkstkalender für 1933

Gewiss haben auch Sie mich sehrlichst erwartet. Ich bin jetzt in allen Buch- und Schreibwarenhändlungen zu haben. Sie wissen doch: Ich bringe eine reiche Fülle neuer Rezepte und Ratshläge für Gesunde und Kranke. Sie finden keinen besseren Ratgeber. Daneben finden Sie alles, was Sie von einem guten Kalender erwarten dürfen: schöne Erzählungen, viel gesunden Wit und viele Bilder.

Fr. 1.20

In allen Buch- oder Schreibwarenhändlungen, oder vom
Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Bilanzsummen:

1928 Fr. 90.729.844.—
1929 Fr. 103.944.949.—
1930 Fr. 128.016.675.—
1931 Fr. 144.444.551.—

Wir empfehlen uns zur Entgegnahme von Geldern gegen:

Obligationen, 3—7 Jahre fest zu 4%
Depot-Konti, Verzinsung je nach Anlagedauer 3½—3¾ %

Depositenkasse Verzinsung 3½ %

Schweizerische Genossenschaftsbank

St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Appenzell, Au, Brig, Fribourg, Martigny, Olten, Rorschach, Schwyz, Sierre, Widnau.

Garantiekapital und Reserven
Fr. 22,000,000.—